



DAV Frankenland

SEKTIONS-POST

mit Programm der Ortsgruppe Bad Windsheim

2/2023 Mai bis Juli



Motiv: Kratzenbergsee

Vorwort

Liebe Sektionsmitglieder,

als neu gewählter Vorsitzender unserer Sektion möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen und einen kleinen Einblick in meine Planungen zur zukünftigen Arbeit in der Sektion geben.

Mein Name ist Stefan Scharrer, ich bin verheiratet mit unserer Schatzmeisterin Tanja und habe zwei Söhne mit 10 und 13 Jahren, die beide auch bergbegeistert sind.

Seit Kindesbeinen war ich auf Wanderungen und Bergtouren unterwegs und auch das Skifahren gehört seit mehr als drei Jahrzehnten zu meinen großen Leidenschaften. An den Wanderungen sei es in den Bergen oder in der Heimat, schätze ich besonders, dass ich hier schnell vom Alltag abschalten kann.

Die Natur zu genießen und sich auch über die kleinen Dinge am Wegrand zu freuen ist in meinen Augen ein Geschenk, das es zu erhalten gilt.

Ich möchte es nicht versäumen, meinem Vorgänger Werner Meier herzlich für seinen Einsatz in den letzten Jahren zu danken und freue mich umso mehr, ihn auch weiterhin als zweiten Vorsitzenden und Stellvertreter im Team der Vorstandschaft als tatkräftigen Unterstützer zu wissen. Seine Aufgabe, den Verein durch die schwere vergangene Zeit zu führen war sicherlich nicht immer leicht und verdient größte Anerkennung.



Stefan Scharrer, 1. Vorsitzender

Die in der Jahreshauptversammlung beschlossene Satzungsänderung trägt dazu bei, dass die Vorstandschaft breiter aufgestellt sein wird und sich die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen.

Unser Wanderwart Reinhold Lohmüller ist mit vielen neuen Ideen und Vorschlägen nun als Stellvertreter Teil der Vorstandschaft und freut sich, diese umzusetzen. Vielleicht ist auch et-



was für Sie mit dabei, sei es eine altbewährte Heimatwanderung, eine Familientour zu einem Abenteuerspielplatz oder etwas ganz Neues. Lassen Sie sich überraschen und probieren Sie es einfach mal aus, wir freuen uns auf Sie.

Wenn Sie selbst eine Wanderung führen wollen, sich aber immer gefragt haben, was zu beachten ist, bekommen Sie alle wichtigen Informationen von Ihm.

Mit Tanja Scharrer ist unsere Schatzmeisterin wiedergewählt und hat als Stellvertreterin in der Vorstandschaft eine weitere wichtige Funktion. Zu Ihren Aufgaben gehört außerdem die Mitgliederverwaltung.

Weiter wird mit dem Bad Windsheimer Ortsgruppensprecher ein zusätzliches Mitglied fester Bestandteil der Vorstandschaft. Mir liegt viel an einem regen Austausch, gemeinschaftlicher Planung und guter Zusammenarbeit mit dem bei der Wahl bestätigten Ortsgruppensprecher Friedrich Hausmann.

Als Jugendvertreterin ist Tabea Nickel in der Vorstandschaft für die Jugendarbeit gewählt worden. Kinder, Jugendliche und Junggebliebene unserer Sektion mitzureißen und ein entsprechendes Angebot zu finden ist sicher keine leichte Aufgabe, wird aber mit Ihrer Hilfe zukünftig fest zu einer wichtigen Säule bei den Frankenländern.

Zu meinem Bedauern hat sich für das Amt des Naturschutzreferenten kein Kandidat zur Verfügung gestellt. Dabei hat gerade dieses Amt für den Alpenverein einen hohen Stellenwert, denn wir wollen doch alle auch zukünftig noch eine intakte Natur erleben.

Im Amt bestätigt wurde unser Schriftführer Uwe Nickel, der als C-Trainer im Bergwandern die besten Voraussetzungen mitbringt und zukünftig anspruchsvolle Touren als Abteilungsleiter der Bergsteiger- und Klettergruppe anbieten wird.

So können wir uns gemeinsam vorstellen, sowohl in der Organisation als auch im Angebot der Aktivitäten und Veranstaltungen neuen Schwung in das Sektionsleben zu bringen und noch mehr Mitglieder mit den vielfältigen Interessen und Schwerpunkten damit anzusprechen.

Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben, die Arbeit mit allen Ehrenamtlichen in Vorstandschaft und Beirat sowie allen Wanderführern, die sich für unseren Verein einsetzen und wünsche mir eine rege Teilnahme an den Angeboten in unserer Sektion.

Ihr

Stefan Scharrer

INHALT

Seite 2	Vorwort
Seite 4	Inhalt
Seite 5	zum Gedenken und Neuaufnahmen
Seite 6	Protokoll der Hauptversammlung
Seite 9	Jugendseite
Seite 10	Geburtstage
Seite 12	Sommerfest 2023
Seite 13	Fuchsau-Wanderung
Seite 14	Tourenangebote Alpin
Seite 15	Bergtour Neue Fürther Hütte 2023
Seite 16	Sektionswanderungen
Seite 24	Frankenländer in der Texelruppe
Seite 28	Aus unserer Bibliothek
Seite 29	Beiträge u. Mitgliedskategorie
Seite 30	Ansprechpartner und Adressen

Impressum

Herausgeber:

DAV Sektion Frankenland e.V.
Seespitzstraße 13
90552 Röthenbach

Redaktionsschluss:

Heft 2, August bis Oktober 2023
15. Juni 2023

Druck:

Druckerei Scheffel + Verlag GmbH,
Kornburger Str. 6, 90530 Wendelstein

Auflage:

550 Stück. Bezugspreis ist im
Jahresbeitrag enthalten.

Erscheinungsweise:

März, Juli, November

Für namentlich gekennzeichnete
Artikel sind die jeweiligen Verfasser
selbst verantwortlich.



Menschen, die die Berge lieben,
sind aus tiefster Seele frei.
Sie entschweben leicht dem Alltagseinerlei.
Menschen die die Berge lieben,
widerspiegeln Sonnenlicht.
Die anderen, die im Tal geblieben,
Verstehen ihre Sprache nicht.

Stefan Schröd

Zum Gedenken

Wir betrauern das Ableben
unserer Sektionsfreunde

Alfred Hangele
† Dezember 2022

Hermann Kömpel
† Januar 2023



Wir werden unsere
verstorbenen Mitglieder
in guter Erinnerung behalten.

NEUAUFNAHMEN

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Herr Andreas Brehm	Nürnberg
Herr Philipp Novak	Nürnberg
Herr Christoph Fuchs	Nürnberg
Herr Matti Wagner	Nürnberg
Frau Natalie Bauereiß	Bad Windsheim
Herr Sten Rapp	Bad Windsheim
Herr Mario Sottosanti	Bad Windsheim
Herr Patrick Sauer	Bad Windsheim
Herr Stefan Wüchner	Bad Windsheim
Frau Alina Hofmann	Bad Windsheim
Frau Jaqueline Ehrmann	Bad Windsheim
Herr Tobias Ehnes	Bad Windsheim
Sabine Seitz	Bad Windsheim

Wir wünschen euch viele schöne Bergerlebnisse
und frohe Stunden im Kreis der Frankenländer.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023

Protokoll

Samstag, 11.02.2023, 15:00 – ca. 17:00 Uhr
in der Gaststätte Auf der Tulpe, Tulpenweg 60,
90768 Fürth-Burgfarrnbach

Der 1. Vorsitzende Werner Meier begrüßt zu Beginn 37 stimmberechtigte Mitglieder, insbesondere die Abordnung der Ortsgruppe Bad Windsheim und den Ehrenvorsitzenden Peter Wittmann sowie Ehrenmitglieder Rosi Wittmann und Reinhard Müller.

Gerhard Grünewald und Reinhold Opitsch erklären sich bereit das Protokoll der Jahreshauptversammlung satzungsgemäß mitzuunterzeichnen.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder stellte Werner Meier die ordnungsgemäße Ladung zur Hauptversammlung und die Beschlussfähigkeit fest. Mit einstimmigem Votum der Mitgliederversammlung wird festgelegt, dass alle Abstimmungen per Handzeichen erfolgen. Weiter führte er aus, dass keine Anträge eingegangen sind und dass für heute eventuell eingehende Vorschläge kein Beschluss gefasst werden kann.

Gemäß der Tagesordnung folgte nun der Bericht des ersten Vorsitzenden. Seit der letzten JHV fanden drei Vorstandssitzungen, davon eine per Videokonferenz, und der Nordbayerische Sektionstag in Röthenbach/Pegnitz, sowie die Hauptversammlung des DAV in Koblenz statt.

Werner Meier bedankt sich bei der 2. Vorsitzenden Marlene Stubenvoll, die sich bei den Neuwahlen nicht mehr für ein Amt zur Verfügung stellt und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Das Vereinsleben, so der erste Vorsitzende, habe im Jahr 2022, trotz Covid-19-Pandemie, wieder etwas gewohnter stattfinden können. So wurden zwei Diavorträge, die Sonnwendfeier und die Edelweißfeier abgehalten. Die geplanten Wanderungen konnten ebenso wieder durchgeführt werden.

In seinem Bericht ging der Sprecher der Ortsgruppe Bad Windsheim Fritz Hausmann kurz auf die acht Sonntagswanderungen und die Weihnachtsfeier mit Ehrungen ein.

Die Familien- und Bergwandergruppe war heuer in der Texelgruppe mit dem Wanderleiter Uwe Nickel und der Jugendleiterin Tabea Nickel unterwegs. Insgesamt 14 Teilnehmende, Sektionsmitglieder und Gäste aus anderen Sektionen, erlebten fünf spannende Tage im Herzen der Südtiroler Bergwelt. Für das Jahr 2023 ist eine Zugspitzbesteigung über die Wiener Neustädter Hütte und dem Stopselzieher-Klettersteig (Juni 2023) sowie eine Mehrtagesfahrt mit anspruchsvollen Wanderungen im Spitzingsee-Gebiet geplant.

Die Bücherwartin Ursula Schmettke berichtet, dass in diesem Jahr weder Bücher noch Karten ausgeliehen wurden. Da es mittlerweile auch keine Preisvorteile mehr gibt, wenn Bestellungen von Kalendern und Jahrbüchern über die Sektion erfolgen, ist damit zu rechnen, dass es in absehbarer Zeit keine Sektionsbestellungen von Kalendern und Jahrbüchern mehr geben wird.

In ihrer Funktion als Verantwortliche für die Donnerstagswanderungen ging Ursula Schmettke auf die insgesamt 11 durchgeführten Wanderungen ein. Insgesamt nahmen 157 Sektionsmitglieder daran teil, was einem Schnitt von ca. 14 TN pro Wanderung entspricht. Die fleißigste Teilnehmerin erhält ein kleines Präsent.

Auch die Mittwochssenioren sind weiterhin aktiv und treffen sich regelmäßig.

Dann gab Wanderwart Reinhold Lohmüller seinen Bericht. Im Jahr 2022 konnten insgesamt 12 Wanderungen mit im Schnitt 16 TN durchgeführt werden. Neben den rückläufigen Teilnehmerzahlen wird es zunehmend schwieriger Sektionsmitglieder zu finden, die bereit sind, eine Wanderung auszuarbeiten und durchzuführen.

Dies ist ein Trend, der auch in allen anderen Wandergruppen beobachtbar ist.

Mit 8–12 Teilnehmenden sind die „Steckerlastiger“, die Walking-Gruppe, regelmäßig unterwegs. Gemeinsam war man auch für drei Tage im Bayerischen Wald.

Die Schatzmeisterin Tanja Scharrer war für den Mitgliederstand und den Kassenbericht zuständig. Die Mitgliederzahlen sind stabil, wobei aktuell vermehrt jüngere Menschen in unsere Sektion eintreten. Die Sektion konnte trotz der im letzten Jahr durchgeführten Edelweißfeier ein kleines Finanzplus verzeichnen.

Für die Kassenprüfer stellte Mathias Dimmling fest, dass die Buchhaltung einwandfrei ist und es keine Beanstandungen gab. Somit beantragte er, die Schatzmeisterin und die gesamte Vorstanderschaft zu entlasten.

Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmten einstimmig für diesen Antrag.

Die Schatzmeisterin gab im nun folgenden TOP einen kurzen Überblick über den Kostenvorschlag für dieses Jahr.

Der erste Vorsitzende dankte den weiteren Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. In seinen Dank schloss er alle Wander- und Tourenführer, sowie besonders aktive Sektionsmitglieder ein.

Um die Sektion zukunftsfähiger zu machen und insgesamt breiter aufzustellen, wurde die alte Satzung grundlegend überarbeitet. Die neue Satzung wurde von der Schatzmeisterin ausführlich vorgestellt. Weitere Änderungswünsche wurden aus der Versammlung nicht geäußert, sodass die neue Satzung den anwesenden Sektionsmitgliedern zur Abstimmung vorgelegt wurde.

Die neue Satzung wird nach Genehmigung durch den Hauptverein auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Die neue Satzung wurde mit 35 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen.

Für die nun anstehenden Neuwahlen von Vorstand und Beirat übernahmen die beiden Kassenprüfer Eberhard Schmettke und Mathias Dimmling die Wahlleitung. Für die Wahl wurde ein separates Wahlprotokoll erstellt.

Die gewählten Personen können Sie in dem angefügten Organigramm mit den jeweiligen Ämtern entnehmen.

Für das Amt des ersten Vorsitzenden gab es mit Stefan Scharrer nur einen Bewerber. Er stellte sich kurz der Versammlung vor und führte aus, dass er in der Sektion gerne das Bewährte bewahren möchte und gerne Neues ausprobieren will, damit die Sektion eine gute Zukunft hat.

Der neugewählte zweite Vorsitzende Werner Meier gab noch einen kurzen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr. Es wird wieder eine Moritzbergwanderung, eine Sternwanderung zur Edelweiß-Hütte und voraussichtlich eine Sonnwendfeier oder Sommerfest geben.

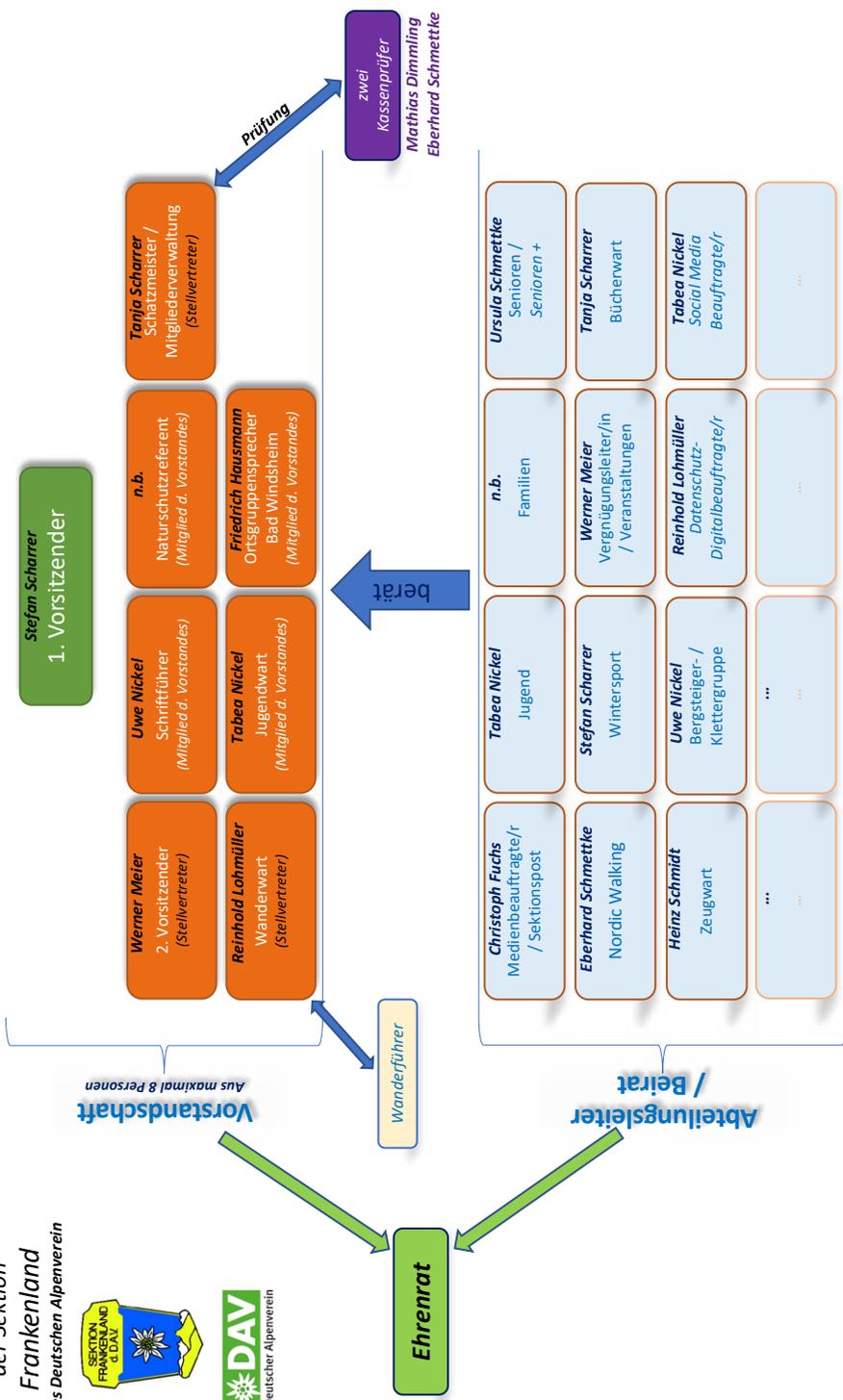
Unter dem Punkt „Verschiedenes“ führt Werner Meier aus, dass sich die Vorträge nicht mehr rechnen. Es sind definitiv zu wenig Zuschauer anwesend.

Darüber hinaus wird nach einem neuen Vereinsheim gesucht das sowohl eine gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV als auch mit dem PKW ermöglicht.

Im neuen Heft wird das neue Sektionskonzept vorgestellt.

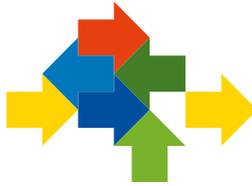
Zum Schluss dankte Werner Meier den anwesenden Mitgliedern für das Kommen und die konstruktive Versammlung und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Protokollführer:
Uwe Nickel



DoppelFunktionen und Zusammenfassung von Aufgaben sind zu vermeiden, generell aber möglich.

Jugendseite



Liebe Frankenländer,

wann spüren Sie alle Freiheit? Für mich ist es das Gefühl, nach einem langen und auch anstrengenden Anstieg, endlich oben auf dem Gipfel zu stehen, ein gutes Vesper zu essen und den Weg Revue passieren zu lassen. Und dieses Gefühl ist jedes Mal wieder aufs Neue einfach überwältigend, Finden Sie nicht auch?

Ich möchte mich kurz vorstellen, mein Name ist Tabea Nickel, ich bin 18 Jahre alt, ich studiere gerade Musik und wurde vor 2 Jahren zur Jugendleiterin des DAVs ausgebildet. Dieses Jahr wurde ich in unsrer Sektion als Jugendbeauftragte gewählt und somit erwarten mich viele neue und spannende Aufgaben (wie zum Beispiel fürs erste eine solche Seite für Informationen für die Jugend zu verfassen).

Seit ich vier oder fünf Jahre alt bin haben mich meine Eltern auf sehr viele unterschiedliche Wanderungen mitgenommen und dadurch hatte ich die Möglichkeit, Dinge und Orte zu erleben, die man nicht so einfach zu Gesicht bekommt.

Ein paar dieser Touren sind beispielsweise das Klettersteig gehen in der Brenta, die einmonatige Alpenüberquerung Salzburg-Triest mit meinem Vater oder die Besteigung und geschichtliche Erkundung des Paternkofels (meine erste selbstgeführte Tour). Dieses wie oben beschriebene Gefühl der Freiheit, hat mich immer durch noch so schwierige Situation geführt und es hat sich jedes Mal aufs Neue gelohnt.

Ich finde jeder sollte die Möglichkeit haben so etwas am eigenen Leib zu erfahren, daher möchte ich in Zukunft, Gerade für uns Jugendliche einige solche besonderen Touren und Erlebnisse möglich machen.

Auch möchte ich mich um die Repräsentation des DAVs, jdavs und unserer Sektion auf social Media, also Instagram und ähnliche kümmern.

Liebe Grüße
Tabea Nickel, Jugendbeauftragte



GEBURTSTAGE MAI BIS JULI 2023

95 Jahre

Juli	Herr Andreas Haas	Nürnberg
------	-------------------	----------

90 Jahre

Mai	Herr Michael Cesinger	Bad Windsheim
Juli	Frau Irene Wilfing Wittmann	Nürnberg

85 Jahre

Juni	Herr Horst Frühwirth	Bad Windsheim
	Herr Heinrich Häberlein	Bad Windsheim
Juli	Frau Gunda Wirth	Nürnberg

80 Jahre

Mai	Frau Regina Lindner	Bad Windsheim
	Herr Jost Macher	Nürnberg
Juni	Frau Gerlinde Schneider	Bad Windsheim
Juli	Herr Karl Gleng	Bad Windsheim
	Frau Helga Haller	Nürnberg

75 Jahre

Mai	Herr Heinz Leykauf	Bad Windsheim
Juni	Frau Elfriede Schindler	Bad Windsheim

*Wir wünschen
unseren Jubilaren
Gesundheit,
Zufriedenheit
und das Glück des
Naturerlebnisses.*

70 Jahre		
Mai	Herr Kurt Brehm	Bad Windsheim
	Frau Helga Geitz	Bad Windsheim
	Herr Günter Meier	Nürnberg
Juni	Herr Bernhard Bukowski	Bad Windsheim
	Herr Jürgen Niederwald	Nürnberg
	Herr Walter Zink	Bad Windsheim
Juli	Herr Manfred Obermeier	Nürnberg
	Frau Gaby Böhner	Nürnberg
	Herr August Mastnak	Bad Windsheim
	Frau Waltraud Trabert	Bad Windsheim
	Herr Hans-Werner Krämer	Nürnberg

65 Jahre		
Mai	Herr Czeslaw Warzecha	Nürnberg
	Herr Wolfgang Neubauer	Nürnberg
Juni	Herr Werner Hartmann	Nürnberg
	Frau Brigitte Weber-Kühnast	Nürnberg
Juli	Herr Thomas Pöpel	Nürnberg
	Frau Renate Andratschke	Bad Windsheim

60 Jahre		
Mai	Herr Ralph Schrader	Nürnberg
	Herr Mario Sottosanti	Bad Windsheim
	Frau Judita Hudi	Nürnberg
Juli	Frau Renate Opitsch	Nürnberg
	Frau Monika Hausmann	Bad Windsheim





Liebe Frankenländer*innen, am 17.06.2023

findet unser Sommerfest, dieses mal in der Sportgaststätte „Auf der Tulpe“, Tulpenweg 60, 90768 Fürth Burgfarrnbach statt.

Für die Busfahrer:
ab Hbf. Fürth mit der Linie 172 bis Tulpenweg
oder Endstation Gladiolenweg

Ablauf des Sommerfestes:
14:00 Uhr Kaffeetrinken
Kuchen dürfen mitgebracht werden.
Bitte mit Anita und Werner absprechen.

Ca. 15:30 Uhr beginnen wir
mit unserem Sterzelturnier.

Ca. 18:00 Uhr Abendessen
mit verkleinerter Speisekarte
und gemütliches Beisammensein.

Danach Preisverleihung

Es wäre schön, wenn der Großteil
zum Essen bleiben würde.

Unsere Sektionsfreunde aus Bad Windsheim sind
dazu recht herzlich eingeladen.

Ansprechpartner: Werner u. Anita Meier
Tel.: 0911 / 7530698

Einladung



Fuchsau-Rundwanderung im Anschluss mit Sterzeln und Umtrunk im Obstgarten

So. 02.07.2023 um 13:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr

Der liebevoll angelegte Rundwanderweg vor den Toren von Hersbruck bietet eine kurzweilige Mischung aus Wanderung, Lehrpfad, Spielmöglichkeiten und Tieren. Im Anschluss bieten wir euch die Möglichkeit auf ein Tässchen Kaffee in freier Natur.

Unser Obstgarten ist auch Austragungsort für das Sterzeln, wo wir dann gemeinsam auf einen schönen Tag anstoßen können. Auch für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Lediglich auf sanitäre Einrichtungen müssen wir verzichten. Sterzelsteine bitte selbst mitbringen. Für Rückfragen und Anmeldungen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Tanja und Stefan Scharrer



Sonntag 02.07.2023

Hersbruck-Altensittenbach, Parkplatz Fuchsau

Anreise: Auto oder Bahn
ab Bahnhof Hersbruck rechts d. Peg.
ca. 20 Gehminuten

Einkehr: Obstgarten Scharrer

Führung: Stefan und Tanja Scharrer,
Kontakt: 0911/3401291

Gehzeit: ca. 1,5 Std.

Höhenmeter: 50m

Schwierigkeit: ●



Anmeldung erforderlich bis spätestens
24.06.2023 bei Tanja und Stefan

Die „36 Stunden Zugspitz-Challenge“

24.06.2023

**Start: Samstag 24.06.2023,
um 07:00 Uhr am Hauptbahnhof Nürnberg**

Wir fahren mit der Bahn von Nürnberg nach Garmisch-Patenkirchen, dann mit der Zugspitzbahn weiter zum Bedarfshalt Riffelriß. Von dort steigen wir über einen anspruchsvollen Steig zur Wiener Neustädter Hütte auf. Dort übernachten wir. Am nächsten Tag geht es über den Stopselzieher-Klettersteig bis hoch zur Zugspitze. Mit der Zahnradbahn geht es zurück nach Garmisch-Patenkirchen und mit dem Zug wieder nach Nürnberg. Ziel ist es, um spätestens 19:00 Uhr wieder am Nürnberger Hauptbahnhof zu sein.

Anforderungen:

Pro Tag ca. 800 Hm im Aufstieg und bis zu 5 Stunden Gehzeit, Sichere Begehung schwarzer Bergwege und eines Klettersteigs bis Schwierigkeit B, leichte ungesicherte Kletterei, Trittsicherheit im hochalpinen Gelände und Schwindelfreiheit, mit Altschneefeldern ist zu rechnen

Bereits für konditionsstarke Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren geeignet

Gemeinschaftstour, d. h. alle Teilnehmer sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen; der Tourenleiter fungiert als Organisator, er übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere.

Anmeldung bitte bis Mitte Mai bei Uwe Nickel, schriftfuehrer@dav-frankenland.de.

Anspruchsvolle Wege rund um den Spitzingsee

09.08 bis 13.08.2023

Mittwoch 09. bis Sonntag 13. August 2023
(es ist auch möglich sich für weniger Tage anzumelden)

Stützpunkt: Blecksteinhaus nahe Spitzingsee
Im Spitzingseegebiet gibt es eine Vielzahl von lohnender Tourenziele. Die jeweilige Tagestour wird vor Ort besprochen.

Tourenmöglichkeiten:

Rotwand über Pfanngraben,
3-Gipfeltour Stolzenberg-Roßkopf-Stümpfling,
Brecherspitze über Firstalm,
Aiplspitz über Jägerbauernalm,
Schinder über Trausnitzalm

Anforderungen:

Je nach Tourenziel bis 1100 Hm im Aufstieg und Abstieg, bis zu 8 Stunden Gehzeit, Sichere Begehung schwarzer Bergwege, leichte gesicherte und ungesicherte Kletterstellen, Trittsicherheit sowie Schwindelfreiheit

Bereits für konditionsstarke Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren geeignet

Führungstour, d. h. der Tourenführer übernimmt die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten.

Anmeldung bitte bis Mitte Mai bei Uwe Nickel, schriftfuehrer@dav-frankenland.de.



Bergtour auf die **Neue Fürther Hütte** (2200m)

mit Möglichkeit zur Besteigung des Larmkogel (3022m)

von

Fr. 01.09. bis So. 03.09.2023

Oberhalb des Kratzenbergsees liegt die neue Fürther Hütte am Ende des Hollersbachtals im Pinzgau. Ein tolles Ziel für eine Hüttentour mit einer nicht zu anspruchsvollen Besteigung des 3022m hohen Larmkogels.

Es erwartet uns eine faszinierende Berglandschaft, gemütliches Beisammensein in uriger Hüttenatmosphäre und leckerem Essen. Wer gut zu Fuß und trittsicher ist, sich einen 2,5-h-Aufstieg (ca. 600 Hm) auf die Hütte bzw. 3,5-h-Aufstieg (ca. 1000 Hm) zum Gipfel am zweiten Tag zutraut, wird mit einem großartigen Blick auf die verschneite Venedigergruppe belohnt. Alternativ gibt es die Möglichkeit, auf halber Höhe ein kleines Plateau zu begehen oder ein erfrischendes Bad im 8° warmen Kratzenbergsee zu genießen.

Um unsere Partnerschaft mit der Sektion Fürth weiter auszubauen, wollen wir diese Hüttenwanderung als festes Ziel in unserem Tourenkalender etablieren. Diese Tour ist auch mit gehfreudigen Kindern ab 10 Jahren möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Für Rückfragen und Anmeldungen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Tanja und Stefan Scharrer



Wo:
(A) Hollersbach im Pinzgau

Wie:
Anfahrt mit privaten PKW

Treffpunkt:
Parkplatz Seestuben
in Hollersbach

Routenschwierigkeit: ● / mittel

Tel. 0911/3401291

E-Mail:
vorstand1@dav-frankenland.de

NEUE TOURENBESCHREIBUNGEN:

Liebe Frankenländer,

vielleicht haben Sie sich beim Aussuchen einer Wanderung auch schonmal gefragt, ist die Strecke für mich zu anstrengend? Oder sind Sie bei einer Tour an Ihre Grenzen gestoßen, weil der Routenverlauf mehr Anstiege hatte als Sie vermuteten? Vielleicht haben Sie sich aber auch eine anspruchsvollere oder abwechslungsreichere Wegstrecke gewünscht.

Auf diese Fragen wollen wir zukünftig eine Antwort geben und alle Wanderungen und Touren mit einer Kurzbeschreibung versehen. Routenschwierigkeiten können folgende Elemente enthalten:

- Blau** **leichte Wanderung oder Tour**
Gut befestigte Wege, schwache Steigungen, wenige Höhenmeter, langsames Gehtempo mit ausreichend Pausen, kurze Gehstrecken
- Rot** **mittelschwere Wanderung oder Tour**
Wege und Pfade, steilere Anstiege mit einigen Höhenmetern, mittleres Gehtempo, weitere Wegstrecke
- Schwarz** **schwere Wanderung oder Tour**
ausgesetzte Wege, starke Anstiege, viele Höhenmeter, zügiges Geh-Tempo, lange Gehstrecke, Seilversicherungen möglich

Weitere Zusätzliche Informationen:

- Angabe der Höhenmeter, Länge der Wegstrecke, der reinen Gehzeit
- Kreis Pfeil: Rundwanderung
- Längspfeil: Streckenwanderung
- Kinder: Kinderwanderung z. B. mit längeren Pausen an Spielplätzen
- Kinderwagen: auch für Kinderwagen geeignet
- Rucksack/Messer-Gabel: Rucksackverpflegung, keine Einkehr auf der Tour
- Teilnehmerzahl bei Hütten- oder Mehrtagestouren.

Wir bitten alle Teilnehmer um eine vernünftige Selbsteinschätzung und bitten bei Unsicherheiten, den Wanderführer vorher zu kontaktieren. Für alle Wanderungen gilt selbstverständlich wie bisher auch eine dem Wetter angepasste Bekleidung und entsprechendes Schuhwerk.

Solltet Ihr als Wanderführer nicht alle Informationen haben oder die Einschätzung der Schwierigkeit ist nicht klar, so hilft Euch unser Wanderwart Reinhold Lohmüller Tel. 0911 809655 gerne weiter.



HEIMATWANDERUNGEN

Rundwanderung Rückersdorf

Sonntag 25.06.2023

Rückersdorf – Oedenberg – Rückersdorf

Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz TSV Rückersdorf

Einkehr: Gasthaus „Weißes Ross“

Führung: Horst Böhner Kontakt: 0911/5709379

Gehzeit: ca.3–3,5 Stunden

Höhenmeter: 124m

Schwierigkeit: ●

Radtour nach Leinburg

Samstag 22.07.2023

Langwasser Süd – Tiergarten – Leinburg – Langwasser Süd

Treffpunkt: 10 Uhr, U-Bahn Langwasser-Süd, Parkplatz

Einkehr: Gasthaus „Bräustüberl-Leinburg“

Führung: Czeslaw Warzecha, 0911/752533
Reinhold Lohmüller, 0911/809655

Fahrzeit: ca. 4 Stunden

Höhenmeter: 143

Schwierigkeit: ●

Rundwanderung Postbauer-Heng

Donnerstag, 20.08.2023

Postbauer-Heng – Buch – Postbauer-Heng

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Bahnhof Postbauer-Heng

Einkehr: Gasthaus „Goldene Krone“, Buch

Führung: Gudrun Emerling-Schroll, Kontakt: 0911/436731

Gehzeit: ca. 3 Stunden

Höhenmeter: 70

Schwierigkeit: ●

SENIORENWANDERUNGEN/DONNERSTAGS

Streckenwanderung

Donnerstag 01.06.2023	Atzelsberg – Adlitz – Baiersdorf		
	Treffpunkt: 8:55 Uhr, Hbf. Nürnberg (Mittelhalle)		
	Abfahrt: 9:10 Uhr mit S1 nach Erlangen		
	Ankunft: 9:35 Uhr, umsteigen Bus 209 nach Buckenhof		
	Ankunft: 9:52 Uhr, Bushaltestelle Buckenhof		
	Einkehr: Gasthaus „Adlitzer Biergarten“		
	Führung: Konrad Schall, Kontakt: 0911/682228		
	Gehzeit: ca. 3,5 Std.	Höhenmeter: flach	Schwierigkeit: ●

Rundwanderung

Donnerstag 06.07.2023	Zirndorf – Wachendorf – Zirndorf		
	Treffpunkt: 18:50 Uhr, Führt Bahnhof		
	Abfahrt: 9:03 Uhr, Fürth Bahnhof RB11		
	Ankunft: 9:16 Uhr, Zirndorf – Kneippallee		
	Einkehr: Gasthaus „Dorfbrunnen“, Wachendorf		
	Führung: Irene Luber und Elfriede Bräulein, Kontakt: 0911/694267		
	Gehzeit: ca. 3,5 - 4 Stunden	Höhenmeter: ca. 50	Schwierigkeit: ●

Rundwanderung

Donnerstag 03.08.2023	Simmelsdorf – Großengsee – Simmelsdorf		
	Treffpunkt: 9:00 Uhr, Hbf. Nürnberg		
	Abfahrt: 9:19 Uhr, RB 31, Gleis 21		
	Ankunft: 9:45 Uhr, Bahnhof Simmelsdorf		
	Einkehr: Gasthaus „Scharrer“, Großengsee		
	Führung: Marlene Stubenvoll, Kontakt: 0911/635236		
	Gehzeit: ca. 3,5 Stunden	Höhenmeter: ca. 50	Schwierigkeit: ●

Bitte immer die aktuellen Abfahrzeiten der Bahn überprüfen.

HEIMATWANDERUNGEN

Moritzbergwanderung

Samstag 06.05.2023

Treffpunkt: 7:30 Uhr, „Am Tiergarten“
Wir starten am Tiergarten, über Diepersdorf zum Moritzberg.
Wer nicht die gesamte Strecke laufen möchte hat die Möglichkeit,
in Diepersdorf Bushaltestelle Ortsmitte ab 11:00 Uhr
in die Tour einzusteigen.

Einkehr: Gaststätte „Moritzberg“

Nach dem Mittagsessen geht's weiter Richtung
Bahnhof Röthenbach an der Pegnitz – Seespitze

Führung: Reinhold Lohmüller, Kontakt: Tel:0911 / 809655

Gesamtstrecke: ca.22 Km. Höhenmeter: ca.300 Schwierigkeit: ●

Vatertagswanderung

Donnerstag 18.05.2022

Auch dieses Jahr findet unsere **Sternwanderung** statt.

Treffpunkt: ca. 12:00 Uhr, Edelweißhütte“

Eigene Anreise

Ab Nürnberg Hbf, S-Bahn bis Bahnhof Happurg

Gehzeit ab S-Bahnhof Happurg ca.1 Std.

Höhenmeter: ca. 275 Schwierigkeit: ●



RÜCKBLICKE WANDERUNGEN

Osterwanderung 08.04.2023

Unsere Wandergruppe traf sich am Karsamstag in Oberrüsselbach zur alljährlichen Osterwanderung. Mit 37 Wanderern, davon sechs unserer sächsischen Freunde aus Chemnitz, gingen wir zur Lillachquelle, dort gab es einen kleinen Snack, von dort weiter zur Klosterbrauerei nach Weißenohe. Der Rückweg war zwar etwas steil und das Wetter durchwachsen – dennoch war die Stimmung gut. Werner Meier



Faschingswanderung 18.02.2023

geführt von Ursula und Hildegard von Kornburg nach Schaffnach



NORDIC WALKING „Die Steckerlastiger“



Impressionen



Vor ca. 20 Jahren wurde von Eberhard eine Nordic-Walking-Gruppe ins Leben gerufen. Im Laufe der Jahre entwickelte sich ein Stamm von Walkern, die sich dann Steckerlastiger nannten. Aus gegebenem Anlass organisierte die Gruppe einen Ausflug in den Bayerischen Wald ins Burghotel bei Neukirchen am Heiligen Blut.

Die Anfahrt am 24. Januar erfolgte einzeln, getroffen wurde sich mittags im Glasdorf Weinfurtner in Arnbruck. Nach vielen „gläsernen“ Eindrücken fuhren wir gemeinsam zum Hotel. Schon am Nachmittag wurden die Karten gemischt. Es sollten lustige Abende mit dem „hochschwierigen“ Kartenspiel „ Schnauz“ folgen.

Am nächsten Tag versprach der Wetterdienst über 1000 Meter ein Traumwetter. Also fuhren wir zum Arber. Da im Winter die Aufstiegswege gesperrt sind, nahmen wir die Gondel und unternahmen im Gipfelbereich eine Wanderung. Das Wetter war wirklich so, wie es der Wetterbericht versprach.

Nach einem geselligen Abend machten wir uns am nächsten Tag auf zum Forsthaus am Hohen Bogen. Ein Teil der Gruppe stieg noch auf den Gipfel, wo sich eine Sendestation des Bayerischen Rundfunks befindet. Es war zwar etwas mühsam stetig bergauf im Schnee zu stapfen, aber die vereiste und verschneite Landschaft entschädigte uns für die Mühen. Dennoch waren alle am Abend nicht müde genug um nicht wieder zu zocken.

Am Abreisetag schlug das Wetter um, sodass keiner traurig war, dass ein paar schöne Tage so schnell zu Ende waren. Am Heimweg machten wir noch einen Abstecher nach Regensburg und beendeten nach einem Rundgang durch die Altstadt mit Dombesuch einen gelungenen Ausflug mit einem Besuch der Brauerei Kneitinger-Regensburg

Karin Dimmling



WANDERUNGEN ORTSGRUPPE BAD WINDSHEIM

Rundwanderung

Sonntag 21.05.23

Um Ipsheim und in den Weinbergen

Treffpunkt : 14.00 Uhr am ehem. Güterbahnhof Bad Windsheim

Einkehr: Gasthaus Kreiselmeier, Ipsheim

Führung: Hans-Jürgen Kölbl, Kontakt: 0173/3578651

Gehzeit: ca. 2,5 Std.

Höhenmeter: k. A.

Schwierigkeit: 

Wanderung

Sonntag 18.06.2023

Wanderung in Urfersheim

Treffpunkt: 13.00 Uhr am ehem. Güterbahnhof Bad Windsheim

Einkehr: offen

Führung: Regina und Helmut Lindner, Kontakt: 09841/8872

Gehzeit: k. A.

Höhenmeter: k. A.

Schwierigkeit: 

Rundwanderung

Sonntag 16.07.2023

Rund um Rennhofen

Treffpunkt : 13.00 Uhr am ehem. Güterbahnhof Bad Windsheim
13.30 Uhr Parkplatz Baumhaus, Rennhofen

Einkehr: Biergarten Baumhaus

Führung: Ilse Schlütter, Kontakt: 09104/915

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden

Höhenmeter: k. A.

Schwierigkeit: 

Rundwanderung

Sonntag 13.08.2023

Wanderung rund um Linden

Treffpunkt: 13.00 Uhr am ehem. Güterbahnhof Bad Windsheim

Einkehr: offen

Führung: Brigitte Kareth, Kontakt: 09841/403237

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden

Höhenmeter: k. A.

Schwierigkeit: 

Mitglieder der Sektion Nürnberg sind herzlich willkommen

MITTWOCHSSENIOREN

Die Mittwochssenioren treffen sich jeden 2. Mittwoch im Monat. Der jeweilige Treffpunkt kann bei Ursula Schmettke, Tel.: 0911/863389, erfragt werden. Gäste sind herzlich willkommen.

IN EIGENER SACHE



Sektionspost Digital

Der DAV hat sich nachhaltiges Handeln und ressourcenschonenden Umgang in allen Vereinsfragen auf die Fahne geschrieben.

Auch wir wollen unseren Teil dazu beitragen und unseren Mitgliedern anbieten, zukünftig die Sektionspost und Panorama digital zu empfangen. Ziel ist es nicht große Datenmengen zu schicken, sondern lediglich einen Link für den direkten Zugriff.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder davon Gebrauch machen und Ihre E-Mail-Adresse mit dem Betreff: „Dialogpost digital“ an schatzmeister@dav-frankenland.de senden.

Oder gleich online die Wunscheinstellungen vornehmen unter: <https://mein.alpenverein.de>

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung.

IN EIGENER SACHE



Zusammenarbeit mit der Sektion Fürth

Seit vielen Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Sektion Fürth, die wir auf Mitgliederebene auch weiter vertiefen wollen.

Hierzu können alle unsere Mitglieder an Angeboten der Fürther zu gleichen Konditionen an Veranstaltungen, Touren und Wanderungen teilnehmen. Für alle wichtigen Informationen haben Sie auf der Fürther Internetseite <http://www.dav-fuerth.de> die Möglichkeit, das Vereinsheft „Fürth Alpin“ einzusehen. Noch einfacher mit dem obigen QR-Code.

Auch wir begrüßen ausdrücklich alle Fürther, die sich aktiv an unseren Angeboten beteiligen wollen und freuen uns auf einen regen Austausch und schöne gemeinsame Erlebnisse.

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei dem ersten Vorsitzenden der Sektion Fürth, Werner Hoffmann herzlichst bedanken.

Stefan Scharrer

Nachschau



Frankenländer in der Texelgruppe – oder neue Erfahrungen, die man lieber nicht machen möchte

Die Sommertour der Familien-Bergsteigergruppe wird noch lange in Erinnerungen bleiben, das steht fest. Wir erlebten einen Hubschrauber-Rettungseinsatz hautnah und waren auch noch auf wissenschaftlicher Mission unterwegs. Doch der Reihe nach.

Klassisch und harmlos starteten wir am Donnerstag, 04.08.2022 mit Privat-PKWs aus dem schönen Frankenland nach Algund in Südtirol. Wir, das waren insgesamt 12 Frankenländer und Mitglieder befreundeter Sektionen, ein junger Mann, der mal in das Bergsteigen bzw. -wandern hineinschnuppern wollte und eine Oberstufenschülerin des Georg-Wilhelm-Stelliar-Gymnasiums Bad Windsheim, die sich im Rahmen ihrer Seminararbeit mit den physikalischen und medizinischen Aspekten der Höhenakklimatisation beschäftigt. Pulsmesser, Sauerstoffsättigungsmessgerät, Höhenmesser und Protokollbuch waren nun ständiger Begleiter der Tour. Alle Gruppenmitglieder stellten sich freiwillig als Probanden zur Verfügung und boten bereitwillig ihren Zeigefinger an, damit Puls und Sauerstoffsättigung regelmäßig gemessen werden konnten.

Bereits nach der abenteuerlichen Auffahrt mit dem Korb-Lift von Algund zur Leiter-Alm konnte bei manchen Teilnehmern ein deutlich erhöhter Puls festgestellt werden. In einem Drahtkorb zu stehen, während man 15 bis 20 Meter über dem Boden schwebt, ist halt nicht jedermanns Sache. Drückend schwül war es am Nachmittag und die Gewitterneigung entsprechend hoch, sodass wir froh waren, dass der Hüttenzustieg mit eineinhalb Stunden an diesem Tag nicht zu lange war. Obwohl die Nacht recht ruhig war und das angekündigte Gewitter ausblieb, klagte unser „Schnupper“-Gast über Unwohlsein, da er die Nacht nicht schlafen konnte. Nach einer kurzen Beratung entschied er sich dafür, ins Tal abzusteigen und nach Hause zu fahren. Nicht der letzte Abgang während der Tour.

Aufgrund von Wegsperrungen mussten wir umdisponieren und statt des Franz-Huber-Steigs zur Lodnerhütte ein Teilstück des Meraner Höhenwegs zur Nassereith-Hütte nehmen, bevor wir dann von dort zur Lodnerhütte aufstiegen. Es war ein wunderschöner Weg, der teils durch Wald, teils über Almen immer sehr aussichtsreich am Hang entlanglief. Die gastliche Nassereith-Hütte war eine willkommene Einkehr zur Mittagszeit. Von nun an ging es extrem steil das Zieltal hoch. Regenwolken zogen auf und es begann zu nieseln. Glücklicherweise erreichten wir ohne Gewitter die Lodnerhütte, die nun für zwei Nächte unser Quartier war. Nach einem üppigen Abendessen, Bier und Wein legten wir uns zur Ruhe, sollte doch am nächsten Tag die Besteigung des Rotecks anstehen, dem höchsten Gipfel der Texelgruppe.

Meine Frau weckte mich und berichtete, dass sie nachts beim Zurücksteigen ins Hochbett mit den Füßen weggerutscht ist und sich böse die Rippen angestoßen hat. Sie konnte nicht richtig durchatmen und hatte bei nahezu allen Bewegungen starke Schmerzen. Ein Abstieg ins Tal kam daher nicht in Frage und so blieb nur noch der Abtransport mit dem Rettungshubschrauber. Der Hüttenwirt kontaktierte die Leitstelle und nach kurzer Zeit schwebte der gelbe Helikopter ein. Nach einer filmreifen Landung und dem zügigen Abtransport unserer Patientin entschieden wir uns aufgrund des instabilen Wetters statt aufs Roteck nur auf das Gingljoch zu steigen. Eine sinnvolle Entscheidung, denn am Nachmittag zog ein sehr schweres Gewitter über die Lodnerhütte. Im Krankenhaus Meran wurde dann bei meiner Frau eine heftige Rippenprellung festgestellt und mit einer ordentlichen Portion Schmerzmittel konnte sie per Zug zurück nach Hause fahren.

Nur noch zu Zwölft hieß es von der Lodnerhütte Abschied nehmen. Die beeindruckendste Etappe unserer Tour stand an – von der Lodnerhütte über das Halsljoch zur Spronser-Seenplatte und zum Oberkaser. Leider war auch an diesem Tag das Wetter instabil, sodass es wieder nichts mit einem Gipfel wurde. [weiter »](#)



Die Lodnerhütte liegt auf 2.259 m Höhe und wartet zwischen Juni und September auf wanderlustige Naturliebhaber.

weiter » Schon der Aufstieg zum Halslloch war überwältigend. Horden von Murmeltieren begleiteten neugierig unseren Weg. Kurz nach dem Joch hieß es dann einfache Blockwerkkletterei bis zur Milchseescharte. Nach einer kurzen Mittagsrast am Guido-Lammer-Biwak war dann neben Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auch etwas Klettergeschick gefragt.

Der Abstieg zum Milchsee ist zwar nicht schwierig, aber erlaubt keinen Fehler. Die jüngste Teilnehmerin wurde hier von unserer Jugendleiterin Tabea souverän geführt. Eine Erfahrung, die für die Beiden sehr wertvoll war. Für mich gehört der nun folgende Wegabschnitt mit zu dem schönsten, was ich an Alpinlandschaften kenne. Von Scharte zu Scharte begegnet man immer neuen Seen, die sich wunderbar in die Zentralalpenlandschaft einpassen – der faszinierende Langsee und der fast kreisrunde Grünsee sowie der „Badesee“ des Oberkasers, die Kaser Lacke. Noch bei stabilem Wetter erreichten wir den Oberkaser.



Kurze Rast am großen Milchsee



Kleine Klettereinlage bei der Milchseescharte

Am letzten Tourentag standen noch der Jägersteig und der Vellauer Felsenweg auf dem Programm. Landschaftlich schön führt der Jägersteig bis zur Hochmut mit der Seilbahnstation nach Dorf in Tirol. Spürbar ist diese technische Errungenschaft, nimmt doch die Zahl der Wanderer, die einem entgegenkommen, stetig zu, je näher man der Bergstation kommt. Recht alpin wird es dann noch auf dem Vellauer Felsenweg. Auf schmalem, stellenweise ausgesetztem Weg steigt man nach Vellau oberhalb von Algund ab.

Am frühen Nachmittag erreichen wir voller Eindrücke den Parkplatz mit unseren Autos. Während manche Teilnehmer gleich nach Hause fuhren, blieb eine Familie noch für ein paar weitere Urlaubstage in Algund.

Für die Nickels, leider nun nur zu Dritt, schlossen sich noch einige spektakuläre Tage in der Brenta, unter dem Motto „Klettersteige satt!“, an. ■ Uwe Nickel

Liebe Gäste

Die Sportgaststätte Superb

heißt Sie ganz herzlich willkommen

Sie lieben die **deutsche** oder
italienische Küche?

Dann sind Sie hier genau richtig :)

Lassen Sie sich ihren Gaumen von
einer **frischen Steinofnpizza** oder
einem **saftigen Schäuferle** verwöhnen

Von Dienstag bis Freitag können Sie sich
von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr jedes Gericht
aus der Speisekarte gönnen,
Samstag von 11:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Sonntags von 10:00 Uhr bis 23:00 Uhr
wartet auf Sie die **klassische fränkische Küche**.

Ob Schaufele, Sauer- oder
Schweinebraten und vieles mehr...

SIE TREFFEN DIE WAHL

Als Nachtisch oder
zum Kaffeekränzchen
warten auf Sie

selbstgebackene Torten und Kuchen

Im Sommer können Sie auf einer
unseren herrlichen zwei Terrassen
Ihre Seele baumeln lassen und vom
Alltagstress zur Ruhe kommen

Freuen Sie sich auf verschiedene Events,
z. B. Candle-Light-Dinner oder Themenabende

Sportgaststätte & Café
Superb
deutsche & italienische Küche



90449 Nürnberg,
Neumühlweg 160

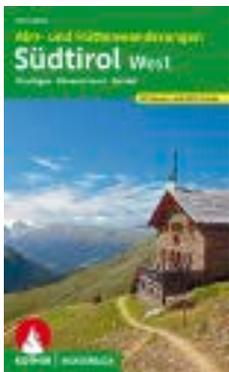
0911 684116

EMPFEHLUNGEN AUS UNSERER BIBLIOTHEK

Liebe Frankenländer,

wie im Februar bereits angekündigt, werde ich versuchen wieder etwas Leben in unsere Bibliothek zu bekommen. Zukünftig werde ich in jeder Sektionspost aktuelle Wanderführer, Bücher und Karten vorstellen, die für eine Ausleihe zur Verfügung stehen.

Bei Interesse bitte bei mir melden unter 0911-3401291 oder schatzmeister@dav-frankenland.de
Eure Bücherwartin Tanja

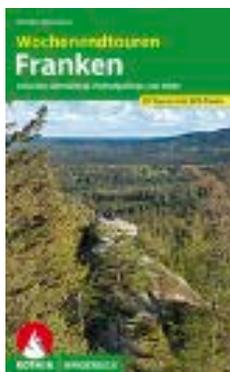


Alm- und
Hüttenwanderungen
Südtirol West
Vinschgau – Meraner Land –
Sarntal

70 Touren mit GPS-Tracks
Wanderbuch, 232 Seiten
mit 267 Fotos
70 Höhenprofilen
70 Tourenkärtchen,
Übersichtskarte

Knödel, Krapfen, Striezl und dazu Gipfel, Almwiesen und Ausblicke: Südtirol ist eine Region zum Wandern und Genießen. Und wo ließe sich die Kombination aus Natur und Gaumenfreuden besser erleben als auf Almen und Hütten, die man auf herrlichen Wanderungen erreicht? Das Rother Wanderbuch »Alm- und Hüttenwanderungen Südtirol West« stellt 70 Wanderungen zu mehr als 150 Berghütten und bewirtschafteten Almen vor. Sie führen ins Vinschgau, ins Meraner Land, ins Sarntal und an den Kalterer See – vom gemütlichen Almbummel bis zu Gipfeltouren auf hochgelegenen Hütten ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Beschrieben werden die schönsten Wege, oft auch in pfiffigen Kombinationen und Varianten. Am Ziel warten immer mindestens eine schöne Hütte oder Alm, die den Aufstieg mit einem guten Essen und einem erfrischenden Getränk belohnen. Detaillierte Infos zu den Einkehrmöglichkeiten finden sich bei jeder Tour. Wer noch weiter wandern möchte, erhält auch zahlreiche Tipps zu möglichen Gipfelbesteigungen. Den Genuss perfekt macht, dass fast alle Wanderungen, die im Wanderbuch »Alm- und Hüttenwanderungen Südtirol West« mit Bus und Bahn erreichbar sind.



**Wochenendtouren
Franken**

zwischen Altmühltal,
Fichtelgebirge und Rhön

25 Touren mit GPS-Tracks
Wanderbuch, 248 Seiten
mit 180 Fotos
30 Wanderkärtchen
25 Höhenprofile sowie
zwei Übersichtskarten

Wandernd die schönsten Ecken Frankens entdecken – ein guter Plan fürs Wochenende! Besser als zu Fuß lässt sich die Vielseitigkeit Nordbayerns kaum erleben. Die 25 Touren im Rother Wanderbuch »Wochenendtouren Franken« führen durch abwechslungsreiche Landschaften, geschichtreiche Städte und traditionsreiche Wein- und Bierregionen. Mit einer Dauer von zwei bis drei Tagen sind sie perfekt für ein Wochenende in der Natur.

Im Fichtelgebirge geht es auf die höchsten Berge und durch die größten Nadelwälder Frankens. Der Frankenstein begeistert mit rauschenden Bächen und einsamen Mühlen, die Rhön mit blühenden Wiesen und weiten Fernen. Höhlen, Kletterfelsen und Ruinen hat die Fränkische Schweiz zu bieten. Steil bergauf und bergab in prächtigen Laubwäldern geht es auf der Hersbrucker Alb. Die Basilika Vierzehnheiligen, der Staffelberg und kleine Brauereien im Obermainland, Burgen, Schlösser und mittelalterlich geprägte Städte in den Haßbergen, Weinberge und Heckenwirtschaften im Fränkischen Weinland runden die Wochenendwanderungen kulinarisch und kulturell ab.

Manche Mehrtagestouren schließen aneinander an, sodass man bis zu fünf Tage am Stück den Alltag hinter sich lassen kann. Fast alle Etappen können als Tages Touren unternommen werden – und, alle Wanderungen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Sehenswürdigkeiten und fränkischen Besonderheiten sowie die großzügige Bebilderung macht Lust, sofort den Rucksack zu packen und Franken zu entdecken!

Beiträge und Mitgliedskategorie

Mitgliedsbeiträge der Sektion Frankenland ab 01.01.2021

Mitgliedskategorien, Beschreibung	Status	Sektionsbeitrag		Aufnahme
		Jährlich	ab 01.09. (unter-jähriger Eintritt)	einmalig
Einzel Erwachsene, ab 26 Jahren	A	€ 62,-	€ 31,-	€ 10,-
Einzel, Ehe- bzw. Lebenspartner*	B	€ 34,-	€ 17,-	€ 5,-
Einzel, Schwerbehindert, (GdB ab 50%) Nachweis erforderlich		€ 36,-	--	€ 5,-
Einzel, Bergwacht, auf Antrag, Nachweis erforderlich		€ 35,-	--	€ 5,-
Einzel, Senior, auf Antrag, ab 71 Jahren		€ 34,-	--	€ 10,-
Einzel, Gastmitglied	C	€ 20,-	--	€ 10,-
Einzel ,Junior, von 19 bis 25 Jahre	D	€ 36,-	€ 18,-	€ 5,-
Einzel, Kinder/Jugendliche, bis 18 Jahre**	K/J	€ 7,-	--	€ 5,-
Familien, wenn beide Elternteile der gleichen Sektion angehören, sind Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre beitragsfrei	Familie	€ 96,-	--	€ 15,-



* bei Lebenspartnern ist gleiche Anschrift und gleiche Bankverbindung erforderlich

** Kinder/Jugendliche in Familienmitgliedschaft (auf Antrag bei Alleinerziehenden) sind beitragsfrei
Maßgeblich ist jeweils der Stand zum 01.01. eines Kalenderjahres.

Die Mitgliedschaft ist auf das Kalenderjahr bezogen, so sind die Beiträge immer Jahresbeiträge.

VORSTANDSCHAFT UND ABTEILUNGEN



Postanschrift: Sektion Franconia d. DAV, Seespitzstr. 13
90552 Röthenbach / Peg.
Tel.: 0911 / 3401291

vorstand1@dav-frankenland.de – www.dav-frankenland.de

Bankverbindung: Hypo Vereinsbank Nürnberg
IBAN: DE38 7602 0070 4240 1444 71, BIC: HYVEDEMM460



1. Vorsitzender und Wintersport

Stefan Scharrer
Seespitzstr. 13
90552 Röthenbach / Peg.
Tel.: 0911 / 3401291
vorstand1@
dav-frankenland.de



2. Vorsitzender und Vergnügungsleiter

Werner Meier
Gladiolenweg 38
90768 Fürth
Tel.: 0911 / 7530689
vorstand2@
dav-frankenland.de



Schatzmeisterin und Bücherwartin

Tanja Scharrer
Seespitzstr. 13
90552 Röthenbach / Peg.
Tel.: 0911 / 3401291
schatzmeister@
dav-frankenland.de



Wanderwart und Digitalkoordinator

Reinhold Lohmüller
Coseler Str. 50
90437 Nürnberg
Tel.: 0911 / 809655
wanderwart@
dav-frankenland.de



Schriftführer und Bergsteigergruppe

Uwe Nickel
Mühlgasse 5
91438 Bad Windsheim
schriftfuehrer@
dav-frankenland.de



Jugendreferentin und Social-Media Beauftragte

Tabea Nickel
Mühlgasse 5
91438 Bad Windsheim
Tel.: 0151 / 12345751
tabea.nickel@t-online.de



Ortsgruppensprecher Bad Windsheim

Friedrich Hausmann
Weidengraben 19
91474 Langenfeld
Tel.: 09164 / 9981758
fritzundmoni@t-online.de

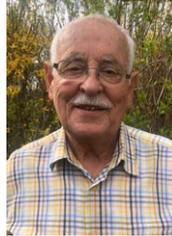


Senioren / Senioren+

Ursula Schmettke
Herzogstandstr. 30
90471 Nürnberg
Tel.: 0911 / 863389
schmettke-eberhard- web@
web.de

Nordic Walking

Eberhard Schmettke
Herzogstandstr. 30
90471 Nürnberg
Tel.: 0911 / 863389
schmettke-eberhard-web@
web.de



Zeugwart

Heinz Schmidt
Aischgartenweg 9
91438 Bad Windsheim
Tel.: 09842 / 5870
schmidt.aischgarten@
googlemail.com



Medienbeauftragter und Sektionspost

Christoph Fuchs
Grabenstr. 38
90607 Rückersdorf

INORMATION zur Veröffentlichung von Foto- und/oder Filmaufnahmen

Die DAV Sektion Frankenland verwendet zum Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für werbliche Zwecke in allen Print- und Onlinemedien (einschließlich Social-Media-Plattformen), Foto- und/oder Filmaufnahmen (nachfolgend Bildmaterial) von gemeinsamen Wanderungen bzw. Aktivitäten. Dieses Material müssen wir ohne inhaltliche, zeitliche und räumliche Beschränkung on- und offline veröffentlichen können, damit z. B. diese Publikation mit Bildmaterial erscheinen kann. Wer nicht als Person erkannt oder sichtbar sein möchte, muss sich mit dem Vorstand in Verbindung setzen und der Benutzung seiner Bildrechte widersprechen.

Hinweise:

Informationen im Internet sind weltweit zugänglich und können mit Suchmaschinen gefunden und mit anderen Informationen verknüpft werden, woraus sich unter Umständen Persönlichkeitsprofile über mich erstellen lassen. Ins Internet gestellte Informationen, einschließlich Fotos, können problemlos kopiert und weiterverbreitet werden. Es gibt spezialisierte Archivierungsdienste, deren Ziel es ist, den Zustand bestimmter Websites zu bestimmten Terminen dauerhaft zu dokumentieren. Dies kann dazu führen, dass im Internet veröffentlichte Informationen auch nach ihrer Löschung auf der Ursprungs-Seite weiterhin andernorts aufzufinden sind.

Die Verweigerung kann ohne Angabe von Gründen erfolgen, ohne dass deswegen Nachteile zu befürchten sind. Sie können jederzeit in Textform (z. B. Brief, E-Mail, Fax) für die Zukunft widerrufen. Gleichwohl kann eine generelle Löschung bereits veröffentlichten Bildmaterials aus dem Internet nicht garantiert werden, da z. B. Suchmaschinen das Bildmaterial in ihren Index aufgenommen haben oder Dritte das Bildmaterial unbefugt kopiert oder verändert haben könnten.

